

Die Themen der Reihe **HECEAS | AKTUELLE DEBATTE** greifen in allgemeinverständlicher Form Gegenwarts- und Zukunftsfragen von Politik, Wirtschaft und Religion auf. Im Mittelpunkt stehen dabei Probleme, die von kultur- und regionenübergreifender Relevanz sind und über die ein breiter Dialog notwendig ist.

Johannes Grundmann, M.A. studierte Orientalische Philologie, Islamwissenschaft und Romanistik in Bochum, Sana'a und Amman. Derzeit ist er Doktorand an der Ruhr-Universität Bochum und Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung und promoviert über den Zusammenhang von Islamismus, Bildung und Privatisierungspolitik in Jordanien. Daneben arbeitet er zu den Aktivitäten islamistischer Gruppierungen in der arabischen Welt und Europa sowie den Wechselwirkungen zwischen Extremismus und Bildung.



Johannes Grundmann **Islamische Internationalisten**
→ Strukturen und Aktivitäten der Muslimbruderschaft
und der islamischen Weltliga

Seit dem 11. September 2001 sind die international aktiven Netzwerke der Muslimbruderschaft und der Islamischen Weltliga ins Rampenlicht der Öffentlichkeit gerückt. Mittels dieser Netzwerke wollen beide Organisationen weltweit Einfluss auf politische, religiöse, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklungen nehmen.

Der Autor beschreibt Geschichte, Aufbau, Finanzierung und Aktivitäten beider Vereinigungen und ihres organisatorischen Umfelds. Deutlich zeigt sich, wie sie öffentliche mit verdeckter Arbeit und Erklärungen politisch-religiöser Mäßigung mit Kontakten zu radikalislamistischen Gruppierungen zu kombinieren verstehen.

Johannes Grundmann
**Islamische
Internationalisten**
→ Strukturen und Aktivitäten
der Muslimbruderschaft
und der islamischen Weltliga